

Helmut Walter

FDP

Von der Verwaltung

Doris Block

FBL 1

Klaus Fallberg

Beigeordneter

Benedikt Gellenbeck

FBL 2

anwesend ab TOP A/3, 19:48h

Anne Plaß

Franz-Josef Rickert

Stabsstelle Recht

Schriftführung

Elke Schulz

Josef Wewering

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Höcker bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge liegen nicht vor.

4	Haushaltsangelegenheiten
----------	---------------------------------

4.1	Stellenplan 2012 Vorlage: 102/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der mit dem Haushaltsplanentwurf 2012 vorgelegte Stellenplan wird mit den Änderungen aus den Anlagen 2 bis 5 dieser Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

4.2	Kosten für die Weiterführung des Kunsthandwerkermarktes anlässlich des Martinimarktes im Jahr 2012 Vorlage: 096/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Die CDU stuft die Kosten des Kunsthandwerkermarktes als zu hoch ein.

Die anderen Fraktionen möchten dem Kunsthandwerkermarkt zunächst eine Weiterentwicklungsmöglichkeit geben, sind aber der Meinung, den Kostenverlauf innerhalb eines überschaubaren Zeitraums zu beobachten, um ggfs. weitere Entscheidungen treffen zu können.

Anschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der im Jahr 2011 zum ersten Mal durchgeführte Kunsthandwerkermarkt im Rahmen des Martinimarktes wird zur Beibehaltung der Attraktivität auch im Jahr 2012 durchgeführt.
2. Die dafür erforderlichen Kosten werden im Haushalt 2012 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 10 Nein 3 Enthaltung 4

4.3	Antrag der CDU-Fraktion vom 11.03.2012 - Wirtschaftsförderung in Nottuln Vorlage: 099/2012
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Ratsherr Hartmut Rulle erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und unterstreicht die Wichtigkeit der Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Nottuln, vor allem die Wiederbelebung des Ortskerns und die Vermarktung des Gewerbegebietes Beisenbusch.

Herr Fallberg informierte bereits im nichtöffentlichen Sitzungsteil im Rahmen der Beratung des Stellenplans (TOP 2.1), dass ein Stellenbesetzungsverfahren für das Bauamt zurzeit läuft. Der/die neue Mitarbeiter/-in wird gemeinsam mit dem Sachgebietsleiter Herrn Fuchte die Aufgabe „Wirtschaftsförderung“ angehen.

Vor dem Hintergrund dieser Information ändert Ratsherr Hartmut Rulle den Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion wie folgt: „Die Verwaltung wird beauftragt, die vakante Stelle Leiter/in des Bauamtes öffentlich auszuschreiben und im Anforderungsprofil wie folgt zu formulieren: Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Wirtschaftsförderung sind erforderlich.“

Ratsherr Schulz erhebt den Einwand, man solle die Wirtschaftsförderung beim Bürgermeister belassen, da dieser auch der erste Ansprechpartner für Wirtschaftsförderung sei.

Unter Würdigung des geänderten Beschlussvorschlags der CDU-Fraktion fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Fachbereich 3 ein Arbeitsfeld „Wirtschaftsförderung“ neu einzurichten und den betreffenden Mitarbeiter ggfs. an anderer Stelle zu entlasten.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**4.4 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2012 - Sondertilgung von Verbindlichkeiten
Vorlage: 098/2012**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Ratsherr Michalek erläutert den Antrag. Er erklärt die Möglichkeiten, Sondertilgungen von Verbindlichkeiten durch den Verkauf von Konzessionsabgaben für die Jahre 2013 ff. zu realisieren.

Herr Fallberg teilt mit, dass ein Gespräch mit der Magral AG zu diesem Thema stattgefunden hat. Er macht deutlich, dass Sondertilgungen nur dann sinnvoll sind, wenn die Zinseinsparungen höher sind als die Höhe der Konzessionsabgaben. Die Berechnung sei aufwändig, aber auch lohnend.

Anschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, in welcher Höhe Sondertilgungen von Verbindlichkeiten durch den Verkauf der Forderungen aus den Konzessionen für Strom- und Gasdurchleitungen für die Jahre 2013 ff. geleistet werden könnten.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

**4.5 Homepage der Gemeinde Nottuln
Vorlage: 110/2012**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Bürgermeister Schneider erläutert den Sachverhalt. Während der anschließenden Aussprache stellt Ratsherr Hegemann die Höhe des Betrages (20.000,- €) für die Erstellung der Homepage der Gemeinde Nottuln infrage.

Bürgermeister Schneider erläutert, dass es sich bei den 20.000,- Euro nur um einen Kostenrahmen handle und bei Vorliegen der Angebote eine weitere Beratung im Haupt- und Finanzausschuss stattfinden werde.

Im Anschluss daran fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Für den Neuaufbau des Internetangebotes der Gemeinde Nottuln werden € 20.000,00 in den Haushaltsplan 2012 eingestellt. Hierbei handelt es sich um einen Kostenrahmen. Nach Vorliegen des endgültigen Angebots erfolgen weitere Aussprachen im Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 15 Nein 2 Enthaltung 0

4.6 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2012 Vorlage: 095/2012
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Bürgermeister Schneider fragt jeweils nach Wortmeldungen zu den einzelnen Produktbereichen des Haushaltsplanentwurfs 2012.

Zu dem Produktbereich 8 „Sportförderung“ bittet Ratsherr Hartmut Rulle um eine Stellungnahme der Verwaltung zu den Mehrkosten beim Bau der Gymnastikhalle Appelhülsen.

Herr Fallberg räumt Berechnungsfehler ein. Bei dem Planansatz wurde die Mehrwertsteuer nicht berücksichtigt. Er betont, dass der reine Nettobetrag des Gebäudes das angesetzte Budget jedoch nicht überschritten habe.

Bei der weiteren Aussprache wird die Akustik der Gymnastikhalle kritisiert. Durch den Einbau einer Akustikdecke soll eine Verbesserung angestrebt werden. Dafür sind im Haushalt 2012 10.000 Euro veranschlagt worden.

Ratsherr Hartmut Rulle erwartet eine differenzierte Aufklärung zu diesem Projekt. Bürgermeister Schneider ist bemüht, Transparenz zu liefern. Ratsherr Hartmut Rulle wird die noch offenen Fragen schriftlich formulieren und dem Bürgermeister zuleiten.

Zu dem Produktbereich 12 „Verkehrsflächen“ stellt Ratsherr Gausebeck den Planansatz für zwei Reisebusparkplätze auf dem Rhodeplatz infrage. Er **beantragt**, die Gelder für die Busparkplätze im Haushalt nicht bereitzustellen.

Nach kurzer Aussprache **wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt** (Ja 6 Nein 11 Enthaltung 0).

Anschließend erläutert Herr Fallberg die Änderungsliste mit den ergänzenden Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses zu den Personalkosten, zu den Kosten des Kunsthandwerkermarktes und zu den Kosten der Homepage.

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für

das Haushaltsjahr 2012 mit den in den Fachausschusssitzungen beschlossenen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf vom 20.03.2012 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 8

5	Satzungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

5.1	Änderung der Abfallentsorgungssatzung aufgrund des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes Vorlage: 101/2012
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Abfallentsorgungssatzung wird – wie in Anlage 2 – beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

6	Verschiedenes
----------	----------------------

Ratsherr Michalek erkundigt sich nach dem Stand der Glasfaserverkabelung in den Ortsteilen. Herr Fallberg berichtet über den aktuellen Sachstand.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Thomas Höcker
Ausschussmitglied

Josef Wewering
Schriftführer

Elke Schulz
Schriftführerin